

# Die Konoha High - Der Weg zum Ruhm

Von Rinnava

## Kapitel 4: Kapitel 4

Montag  
6.13 Uhr

Tenten´s Sicht:

Früh am Morgen stand ich auf, holte mir meine Trainingsklamotten aus dem Kleiderschrank und ging ins Badezimmer.

Meine Haare band ich mir zu einem Zopf.

Ich trug mir noch ein bisschen Make-up auf, um nicht ganz so verschlafen auszusehen. Schnell nahm ich mir mein Handy, das auf meinem Schreibtisch lag und meine Kopfhörer.

Meine Kopfhörer steckte ich mir in meine Ohren und ich wählte auf meinem Handy das Lied ~Never forget you~ von Zara Larsson und verließ mein Zimmer.

Ich öffnete die Tür nach draußen und ein kühler Windhauch wehte mir ins Gesicht. Es war erst Sonnenaufgang. Perfekte Zeit zum Joggen.

Mein Blick wanderte nach links, wo ich einen Park ausmachte. Mit langsamen Schritten fing ich an zu joggen. Leise summte ich zu dem Lied mit.

I´ll never forget you  
You´ll always be by my side  
From the day that I met you  
Mhmm... hmmm  
And I will never want much more  
Hmmm...  
I will never forget you  
And you will always be by  
my side ´till the day I die

Am Park angekommen wanderte mein Blick sofort zu einer Parkbank.

Ich begab mich dorthin und fing an mich zu dehnen.

Linkes Bein.

Rechtes Bein.

Als ich mit meinen Dehnübungen fertig war, setzte ich meinen Weg fort.

Ich ging immer früh am Morgen joggen. Um diese Uhrzeit waren die meisten noch am schlafen, deshalb war es meistens auf der Straße immer so leer.

Das nächste Lied auf meinem Handy war ~How deep is your Love~

von Calvin Harris. Gott, ich liebe seine Lieder!  
Ich fing wieder an leise vor mich her zu summen

How deep is your love?  
Is it like the ocean?  
What devotion are you?  
How deep is your love?  
Is it like nirvana?  
Hit me harder, again?  
Hmmm...  
Mhmm...  
How deep is your love?

Abrupt hielt ich inne mit dem Summen, als ich auf der anderen Straßenseite jemanden ausfindig machte.

Er hatte lange Haare, die er locker zu einem Zopf zusammengebunden hatte.

Seine Augen waren Hinatas Augen ziemlich ähnlich. Fliederfarben.

Er hatte auch eher sportliche Sachen an. Vielleicht ist er auch so früh joggen gegangen. Ich bemerkte wie er mich ebenfalls von oben bis unten musterte und ich beschloss ihn zu ignorieren und setzte meinen Weg fort.

7.16 Uhr

Ino's Sicht

Ich nahm mir aus meinem Kleiderschrank ein Kleid heraus und hielt es vor mich hin.

"Nein", murmelte ich.

Ich schmiss das Kleid auf mein Bett, wo sich schon ein ganzer Haufen meiner Klamotten angesammelt hatte.

Schnell nahm ich mir eine rote Bluse aus meinem Kleiderschrank.

"Nein."

Das nächste Kleidungsstück war ein Jeanshemd.

"Uhh...jaaa", schrie ich freudig auf.

Zu dem Jeanshemd zog ich noch eine weiße Jeans an, die an beiden Knien ein Loch hatten. Schnell rannte ich ins Badezimmer, zog mir noch meine silbernen Swarovski Ohrringe an und blickte in den Spiegel. Irgendwas fehlte....

"Ahhh... ." Schnell rannte ich in mein Zimmer, zog mir meine 11 cm hohen, roten Lack Highheels von Buffalo an und nahm mir meine Chanel Handtasche. Jemand klopfte an meiner Tür. Ich öffnete sie und erblickte Temari.

"Brauchst du noch lang?", fragte sie mich.

"Nein. Ich bin schon fertig.", antwortete ich ihr fröhlich.

Hinata's Sicht

Wir betraten die Schule.

"Wow..." , hauchte Sakura neben mir.

Der Flur war lang und breit. Die Wände waren in einem Weißfarbton gehalten. Der Boden war in einem hellen Laminat gehalten. An den Wänden standen unzählige lange, blaue Schließfächer. Alles im allem, wurde alles fröhlich und in hellen Farben

gehalten.

Im Gang waren nur wenige Schüler, da die meisten bestimmt schon im Klassenzimmer saßen.

Am Ende des Ganges machte ich eine große Pinnwand aus, wo bestimmt die ganzen Stundenpläne und Schließfachnummern aufgehängt wurden.

"Da hinten sind die Stundenpläne", sagte ich leise, aber noch so, dass mich alle verstanden. Ich hasste meine Schüchternheit. Manchmal wünschte ich mir, so selbstbewusst wie Sakura oder Temari zu sein. Ja, das wünschte ich mir....

#### Sakura´s Sicht

An der Pinnwand standen unsere Stundenpläne und unsere Schließfachnummern.

Ich hatte die Nummer 237. Ino die 236. Hinata die 234. Temari die 235 und Tenten die Nummer 238.

Heute hatten wir in der ersten Stunde Deutschunterricht.

"Och nööö. Ich dachte wir lernen hier nur was über Mode", motzte Ino schon wieder rum.

Temarie stöhnte. "Was dachtest du denn?!"

"Lasst uns ins Klassenzimmer gehen. Die erste Stunde fängt gleich an", sagte ich, bevor es hier noch eskalierte.

Ein synchrones Nicken von den anderen, und wir begaben uns ins Klassenzimmer.

#### Temari´s Sicht

Im Klassenzimmer setzten wir uns alle an unsere Plätzen, die mit Namensschildern ausgestattet waren.

Ich war die einzige ohne Sitznachbarin. Sakura saß neben Hinata und Tenten neben Ino. Arme Tenten.

Tja und ich? Ich bekomme, so wie es aussieht, eine neue Sitznachbarin.

Ich blickte nach rechts auf das Namensschild und erblickte den Namen Karin. Ach du meine Güte. Der Name sagte schon alles....